

DER BILINGUALE ZUG AM FWG

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit dem Schuljahr 1997/98 führt das FRIEDRICH-WÖHLER-GYMNASIUM den Zug „Englisch-bilingual“. Er wendet sich an begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler.

Ein verstärkter Englischunterricht, ergänzt durch größtenteils in der Fremdsprache unterrichtete Sachfächer, legt die Grundlage für das Hineinwachsen in eine Sprache, die in weiten Teilen des internationalen Handels, der Industrie sowie der Forschung und Wissenschaft einen immer größeren Stellenwert einnimmt.

Der Aufbau des bilingualen Zuges am FWG (ab dem Schuljahr 2018/19)

Klassenstufe	Englischunterricht (Stunden / Woche)	Zusätzlicher (Sach-)Fachunterricht (bili)	Zusatzstunden (gegenüber nicht-bili)
5	5	Einführungskurs ¹ (2-stündig / 2. Halbjahr)	+1
6	5	Propädeutikum ² (2-stündig / 2. Halbjahr)	+1
7	4	2 Std. Geographie (bili)	
8	3	2 Std. Geographie (bili)	+1
9	3	2 Std. Biologie / 3 Std. Geschichte (bili)	+2
10	3	2 Std. Biologie / 2 Std. Gemeinschaftsk. (bili)	
11	5	Englisch Leistungsfach / 3 Std. Seminarkurs ³	+1
12	5	Englisch Leistungsfach / Schriftliches Abitur	

¹ **Einführungskurs:** Vertiefter Englischunterricht mit Schwerpunkt auf Kommunikation & Wortschatz

² **Propädeutikum:** Vorbereitung auf den Sachfachunterricht in der Fremdsprache (Schwerpunkt Geografie)

³ **Seminarkurs:** Fächerübergreifender Projektunterricht als Vorbereitung auf universitäres Arbeiten

An wen richtet sich der bilinguale Zug?

Das Angebot des bilingualen Zugs richtet sich an leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, d.h. an diejenigen, die über eine ausgeprägte Lernfreude verfügen, Durchhaltevermögen zeigen und in der Grundschule in den Fächern Englisch und Deutsch (sehr) gute Leistungen aufweisen.

Gegenüber der herkömmlichen Schullaufbahn ist der bilinguale Bereich gekennzeichnet durch zusätzlichen Unterricht und durch eine höhere zeitliche Belastung der Kinder.

Übersicht über die Wochenstundenzahl bilingual- / nicht-bilingual im Vergleich

Klasse 5:	31 Wochenstunden insgesamt (statt 30)
Klasse 6:	33 Wochenstunden insgesamt (statt 32)
Klasse 7:	32 Wochenstunden insgesamt (bilingual und nicht-bilingual)
Klasse 8:	36 Wochenstunden insgesamt (statt 35)
Klasse 9:	37 Wochenstunden insgesamt (statt 35)
Klasse 10:	36 Wochenstunden insgesamt (bilingual und nicht-bilingual)

Die zusätzlichen Unterrichtsstunden sowie der Sachfachunterricht dienen der Vertiefung und Erweiterung der englischen Sprache, sie sind also kein Förder- oder Nachhilfeunterricht.

Zertifikate / Nachweise

Nachweis über das Besuchen des bilingualen Englischunterrichts im Zeugnis (Klasse 5-10)

Die Zeugnisse der Klassen 5-10 enthalten eine Bemerkung zum jeweils besuchten bilingualen Zusatz- oder Sachfachunterricht.

Das Bilinguale Zertifikat deutsch-englisch (am Ende von Klasse 10)

Mit Abschluss der Klasse 10 erhalten die Schüler das Bilinguale Zertifikat deutsch-englisch. Es bescheinigt den Besuch der deutsch-englischen Abteilung sowie Art und Umfang des bilingualen Unterrichts.

Das Bilinguale Zertifikat Baden-Württemberg (am Ende der Kursstufe)

Wird der bilinguale Zug bis zum Abitur weiter besucht (durch Belegung des Leistungsfaches Englisch in den Klassen 11 und 12 sowie durch die Belegung eines englischsprachigen Seminarkurses in Klasse 11), so wird zusätzlich zum Abitur das Bilinguale Zertifikat Baden-Württemberg verliehen.

Beeinflusst die Entscheidung für den bilingualen Zug die weitere Schullaufbahn?

Die Entscheidung für den bilingualen Zug hat in der Unterstufe keinen Einfluss auf die Einteilung in eine bestimmte Klasse.

Die Wahl der zweiten Fremdsprache für Klasse 6 (Französisch oder Latein) bleibt von der Entscheidung für Englisch-bilingual unberührt, beide Alternativen stehen zur Verfügung.

Ebenso kann ab Klasse 8 sowohl das sprachliche Profil mit Italienisch als 3. Fremdsprache, das naturwissenschaftliche Profil mit dem Profulfach NwT, das Sportprofil mit Profulfach Sport oder das Profulfach IMP mit Schwerpunkt Mathematik und (angewandte) Informatik gewählt werden.

Wie und wann kann ich mein Sohn / meine Tochter für den Bili-Zug anmelden?

Bei der Anmeldung Ihres Sohnes/Ihrer Tochter am FWG können Sie für Ihr Kind bereits **Interesse** für den bilingualen Zug bekunden. Dies bedeutet keine automatische Zulassung zum bilingualen Zug, ermöglicht uns aber unter anderem eine sinnvolle und (weitgehend) gleichmäßige Verteilung potenzieller Bili-Kandidaten auf die unterschiedlichen Klassen.

Die eigentliche **Anmeldung** für den bilingualen Zug und die Zulassung zum bilingualen Einstiegskurs im zweiten Halbjahr von Klasse 5 findet nach einem schulinternen Beratungsverfahren statt.

Der **Einführungskurs** im zweiten Halbjahr von Klasse 5 stellt den Einstieg in den bilingualen Unterricht dar, so dass er eine formale Grundvoraussetzung für die weitere Teilnahme am bilingualen Zug ist. Gleichzeitig ermöglicht er es den unterrichtenden Englischkollegen, Ihnen als Eltern in Zweifelsfällen eine realistische Einschätzung darüber zu geben, ob ein endgültiger Verbleib im bilingualen Zug sinnvoll erscheint.

Ist ein Austritt aus dem Bili-Zug möglich?

Ab Klasse 6 gilt ihr Kind als Bili-Kind. Ein Austritt aus dem bilingualen Zug ist dann nur noch in absoluten Ausnahmesituationen und, wenn die Schullaufbahn des Kindes ernsthaft gefährdet ist, möglich.

Offene Fragen?

Wir hoffen, Ihnen einen Überblick über unsere bilinguale Abteilung geboten zu haben und sind gerne bereit, weitere Fragen zu beantworten. Wenden Sie sich dazu bitte mit Ihrem Anliegen an den Fachvorsitz der bilingualen Abteilung (derzeit Sarah Kromer und Tamara Massier).

Weitere Informationen zum bilingualen Unterricht finden Sie auch auf der Website des Kultusministeriums (www.km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Bilinguales+Lernen)